

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 30. August 1853.

**Oberamt Nagold.
Aufforderungs-Zurücknahme.**
Die unterm 17. d. Mts. an Christian Steininger von Garrweiler erlassene Aufforderung wird zurückgenommen.

Den 27. August 1853.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckh.

**Oberamtsgericht Nagold.
Emmingen.**

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des

Jak. Friedrich Renz, Zimmermanns in Emmingen,

ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Samstag den 1. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus in Emmingen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt und, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich ein's etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 26. August 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
G. A. Ziegler.

**Oberamtsgericht Nagold.
Nagold.**

Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Gantsache ist zur Schuldenliquidation u. Tagfahrt

auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt. Hiezu werden die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen eingeladen, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen aus den Akten nicht bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Ausschlußbescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen werden wird, daß sie hinsichtlich ein's etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Alt Johann Georg Maier, Metzger von Nagold,

Dienstag den 20. September 1853,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus in Nagold.

Nagold, den 13. August 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

**Oberamtsgericht Nagold.
Emmingen.**

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des weil. Michael Renz, Tagelöhners in Emmingen und seiner + Ehefrau Sophia, geb. Huber, ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Samstag den 24. Sept. d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus zu Emmingen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen wird, daß sie hinsichtlich

eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 18. August 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schuldenliquidation u. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Ausschlußbescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

+ Franz August Hauser, gewesener Freiberger v. Güttingen-scher Förster auf Berned,

Donnerstag den 6. Oktober 1853,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Berned;
Jakob Kirn, Tagelöhner in Spielberg,

Montag den 10. Oktober 1853,

Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus in Spielberg;

Johannes Herder, Dreher in Wildberg,

Donnerstag den 13. Oktober 1853,
Vormittags 10 Uhr.
auf dem Rathhaus in Wildberg;
Anton Dettling, Tagelöhner in
Untertalheim,
Dienstag den 11. Oktober 1853,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus in Untertalheim;
+ Joh. Georg Bühler, gewesener
Ziegler in Ebhausen,
Freitag den 14. Oktober 1853,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus in Ebhausen.
Nagold, den 27. August 1853.
Königl. Oberamtsgericht.
v. R o m.

N a g o l d.

Gläubiger - Aufruf.

Diejenigen, welche an die Gottfried
Lehre, Holzmessers Wittwe von hier,
welche nach Nordamerika auszuwan-
dern beabsichtigt, Forderungen zu
machen haben, werden hiemit aufge-
fordert, ihre Ansprüche
innerhalb 10 Tagen
bei der unterzeichneten Stelle geltend
zu machen, indem nach Ablauf dieser
Frist zu keiner Zahlung mehr verhol-
den werden kann.

Den 29. August 1853.
Stadtschultheißenamt.
E n g e l.

**Oberamts-Stadt Nagold.
Holz-Verkauf.**

In dem hiesigen Stadtwald Hohen-
rain und Molten kommen folgende
Holzsortimente zum Verkauf:

- 200 Stämme Langholz, vom 60er
abwärts,
- 15 Stücke Säglöße,
- 10 Werkbuchen,
- 30 buchene Wagnerstangen,
- 100 Klatter tannenes und
- 20 Klatter buenes Brennholz.

Der Verkauf beginnt am
Donnerstag dem 1. September,
und wird

Morgens 9 Uhr
mit dem Langholz, Säglöße, Werkbu-
chen und Stangen der Anfang gemacht.
Der Scheiterholz-Verkauf wird am
Freitag dem 2. September,

Morgens 9 Uhr,
vorgenommen werden, wozu die Lieb-
haber um benannte Zeit im Schlag
selbst sich einfänden möchten.

Den 22. August 1853.
Waldmeister Günther.

Missionsfest

am Sonntag dem 4. Septbr., Nachmittags halb 2 Uhr,
in Nagold.

Alle Missionsfreunde ladet von Herzen dazu ein
der Ausschuss.

Altenstaig Stadt.
Langholz - Verkauf.
Montag den 5. September,
Vormittags 10 Uhr,



kommt auf hiesigem Rath-
haus von den Stadtwal-
dungen folgendes Material
zur Versteigerung:

Hagwald:
1900 Stücke Fiosholz und
447 Stücke Säglöße.

Enzwald:
circa 350 Stücke Fiosholz; und
circa 130 Stücke Säglöße.

Geiseltban:
circa 70 Stücke Fiosholz,
wozu die Liebhaber höflich eingeladen
werden.

Den 27. August 1853.
Aus Auftrag:
Stadtsörster G i r r.

**B e r n e d
Lang- und Klotzholz-
Verkauf.**

Am Samstag dem 3. Sept. d. J.,
Nachmittags 2 Uhr;

verkauft die hiesige Gemeinde circa
300 Stämme Langholz, vom
70er abwärts, und circa
200 Stücke Säglöße im

öffentlichen Aufstreich, wozu die Kaufs-
liebhaber zur benannten Zeit auf das
hiesige Rathhaus höflich einladet,
den 23. August 1853,

Stadtschultheißen-Amt.
Brenner.

**B a i s i n g e n,
Oberamts H o r b.
Frucht - Verkauf.**

Am Freitag dem 2. Sept. d. J.,
Morgens 8 Uhr,

werden in der hiesigen Jehntschauer
circa 70 Scheffel neuer
Dinkel und 3 Scheffel
Weizen im öffentlichen Auf-
streich gegen baare Bezah-
lung verkauft, wozu die Kaufs-
haber höflich eingeladen werden.

Den 23. August 1853.
Schultheiß T e u f e l.

B ö s i n g e n,
Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des Martin
Schäuble, Tagelöhners hier, kommt
dessen Liegenschaft, bestehend in:

- 1 Morgen 2 Viertel Wiesen,
- 2 Viertel 7 Rutben Mähfeld und
- 4 Morgen 1 Viertel 14 Rutben
Acker,

gemeinderäthlich zu 468 fl. angeschla-
gen, am

Donnerstag dem 15. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf,
wozu Kaufsliebhaber, auswärtige mit
Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen
versehen eingeladen werden.

Den 15. August 1853.
Schultheißenamt.
Gutekunst.

N a g o l d.

Zu vermietthen:

Wohnungen mit Stallungen und
Futterraum für kleinere Familien.

Ferner zwei gute Keller.
Naheres sagt

G. Zaiser.

N a g o l d.

Die berühmte

Kräuterseife

gegen Hautauschläge, Flechten etc. ist
zu haben bei

30. J. S. G. Zaiser.

N a g o l d.

B e r i c h t i g u n g.

Im letzten Gesellschafter ist die große
Zahl der Frauenzimmer aufgezehlt,
welche in Württemberg mehr als
Männer seyen.

Daß dieses Verhältnis auf unsere
Stadt nicht großen Bezug hat, glaubt
die Einsenderin dadurch beweisen zu
können, daß Mädchen hier sind, welche
sich erst erkundigen, ob ein Bursche auch
Vermögen habe, ehe sie es der Mühe
werth halten, ihm nachzuspringen.



Nohrdorf,
Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantfache des verst. Christian Seeger, Wälters hier, wird esser Liegenschaft, bestehend in der Hälfte an einem dreistöckigen Haus und Scheuer,



cirka 2 Morgen Wiesen und 6 Morgen Acker zum Verkauf gebracht. Kaufsliebhaber wollen sich den

21. September,

Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Markthause einfinden.

Den 23. August 1853

Schultheißen . Amt.
Seeger.

Herrenberg.

Zu verkaufen.

Mehrere Fässer von verschiedenem Gehalte (4 Eimer bis 1 Eimer und weniger), ganz gut erhalten, in Eisen gebunden, und runder und ovaler Form; einige Eimer Wein, vom Jahrgang



1846, 1848 und 1847 (seiner Bergwein, guter Qualität), zu billigen Preisen; und

ebenso einige Eimer reiner Most von 1852 (ohne Wasser fabrizirt), liegen hier zum gleich baldigen Verkauf feil, wozu sich die Liebhaber an den Küfermeister, Stadtrath Glaser hier, wenden wollen.

Nagold.

Zu verkaufen.

Es steht ein ganz gut erhaltener leichter Glaswagen mit vorzüglichster Wagner- und Schmid-Arbeit, so wie



ein leichter vierfüßiger, grün angestrichener, moderner



Schlitten mit Polster und Reifell-Decke, und blautucheneuem Rollen-Geschirr,

zum gleich baldigen Verkauf bereit, und mögen sich Liebhaber an G. Kaiser wenden.

Den 24. August 1853.

Nagold.

Bester Rückenleim ist zu haben bei Schmid Wittwe.

Saiterbach.

Fabrik-Versteigerung.

Donnerstag und Freitag den 1. und 2. September

wird eine Versteigerung von allen Gattungen Fabrik abgehalten, worunter namentlich eine Standuhr mit drei Werken, Pfeiler- und andere Kommode, zwei große Spiegel, ein runder Tisch, ein eichener Kleiderkasten,



Betten, Kupfer und Zinn u., vorkommen, wozu höflichst einladet

Rösch, Apotheker.

Nagold.

Von Königl. württembergischer Medizinalbehörde geprüfte, nach allgemein anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen konstruirte

Hydro - elektrische Apparate und Ketten zu Heilzwecken.

Von den zahlreichen Leiden, gegen welche unsere Apparate nach bereits gemachten Erfahrungen mit dem besten Erfolge angewendet wurden, nennen wir besonders

Nervenschmerzen, Kopf-, Zahn- und Ohrenschmerzen, rheumatische Leiden der verschiedenen Körpertheile, der Schultern, Arme, des Rückens u., verschiedene krankhafte Ablagerungen, verschiedene Formen von Lähmungen, Lähmung der Augenlieder, der Gesichtsnerven, der Arme u., verschiedene Formen von Augenschwäche, Schwerhörigkeit, Lähmungen in Folge der Bleikolik u. u.

Auftrage besorgt in Nagold G. Kaiser.

Nagold.

Wichtig für die Hrn. Geschwornen.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist vorrathig:

Wegweiser für

Geschworene.

Eine faßliche und getreue Darstellung der Schwurgerichte in Württemberg, unentbehrlich für jeden Geschwornen, der mit diesem Gesetz bekannt seyn soll.

Preis gebunden 27 fr.

Buchhandlung von G. Kaiser.

Nagold.

Lumpen-Gesuch.

Für eine größere Papierfabrik laufe ich wollene und leinene Lumpen in großen und kleinen Partien und zahle die höchsten Preise dafür.

G. Kaiser.

Nagold.

Tapeten und Mouleang

aus der berühmten Fabrik des Herrn Adolph Schill in Stuttgart sind zu beziehen und Musterlarven einzusehen bei Sattler Kohler und Schwarzkopf und in der Buchhandlung von G. Kaiser.



N a g o l d.
Z u c h l i e f e r u n g.

50 Ellen abwerkeneß und 50 Ellen händeneß Tuch, gebleicht, wird zu kaufen gesucht. Verkaufsliebhaber wollen sich an die Stadtpflege wenden.

Altenst. a. g.

E m p f e h l u n g.

In Schreibpapier, genau in Kanzlei-Format, eine schöne Auswahl und billig bei

Carl Walz.

Altenst. a. g.

E m p f e h l u n g.

Sehr gute schwarze Dinte empfiehlt

Carl Walz.

30.8.53

Alt-Nuifra,
bei Haiterbach.

B e r l a u f e n e r H u n d.

Vor einigen Tagen ist mir mein großer blauer Tigerhund weggelaufen; derselbe hat einen Stumpfschwanz und geht auf den Ruf Pleß.



Derjenige, dem er zugehört, wolle ihn in aller Eile mir zusenden.

Den 26. August 1853.

Michael Kaupp.

N a g o l d.

W a g e n - V e r k a u f.

Am Samstag dem 3. Sept.,
Nachmittags 1 Uhr,

wird ein aufgemachter, mit eisernen Achsen versehener Wagen im öffentlichen Aufstreich gegen gleich baare Bezahlung verkauft. Die Liebhaber können sich bei der Wohnung der Fuhrmann Weisferts Wittve einfinden.



Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise den 27. August 1853.

Frucht- Gattungen.	P r e i s,			Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.		1 Vfd. Lichter, gegossene 22fr. 1 Vfd. Lichter, gegogene 20 fr. 1 Vfd. Seife . 15-16 fr.
	höchster.	mittlerer.	niederer.	Sch.	Sr.	fl.	fr.	4 Vfd. Kernbrod . 15 fr. 4 „ Schwarzbrod . 12 „ 1 Weck a 5 Stk. 2 Dtl. 1 „	Holz-Preise.	
Dinkel, neu. 1 Sch.	8 30	8 20	7 15	120	4	995	27		Vödsiten, 1' breit:	
Dinkel, alt.	8 54	7 44	6 12	39	—	302	2		raube . . 30-36 fr.	
Kernen . . .	—	18	—	3	—	54	—		halbandere . 40 „	
Haber . . .	6 52	6 42	6 6	15	2	102	3		blinde . . . 54 „	
Gerste . . .	12 48	12	11 35	5	5	67	24		Bretter, 1' br. 16-18 „	
Mühlfrucht.	—	—	—	—	—	—	—		9-10" br. . . 4 „	
Bohnen 1 Sr.	2 18	2 14	2 12	2	7	51	30		Rahmenfenkel 10-2 „	
Weizen . . .	—	—	—	—	—	—	—		Kästen . . . 3 „	
Stoggen . . .	—	1 45	—	—	5	8	45		Al. Buchenholz:	
Wicken . . .	—	—	—	—	—	—	—		pr. Achse 13 fl. 12	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—		geköst . 13 fl. —	
Linsen . . .	—	—	—	—	—	—	—		Al. Tannenholz:	
Lins. Gerste	—	—	—	—	—	—	—		pr. Achse . . . 6 fl.	
Lins. Weizen	—	—	—	—	—	—	—		geköst . . . 6 fl.	

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Die
S c h ö p f u n g

in
ihrer Herrlichkeit und ihren Gesetzen.
Eine gemeinschaftliche Einleitung in die Wissenschaften.
Mit vielen in den Text eingedruckten Abbildungen.
Preis 12 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.
In der Buchhandlung von G. Zaiser ist zu haben:

Die Gesetze
der
M a t e r i e u n d B e w e g u n g.

Umfassend Statik, Pyronomit und Dynamik.
Für Schule und Haus.
Mit vielen in den Text eingedruckten Abbildungen.
Preis 9 fr.

N a g o l d.
In der Buchhandlung von G. Zaiser ist zu haben:

Die
M e c h a n i k
und die
Elemente der praktischen Maschinenkunde und der bewegenden Kräfte.

Mit vielen in den Text eingedruckten Abbildungen.
Preis 9 fr.

N a g o l d. In der Buchhandlung von G. Zaiser ist zu haben:

Die
H y d r o s t a t i k

mit der
Hydraulik und Pneumatik.
Mit vielen in den Text eingedruckten Abbildungen.
Preis 9 fr.

